

**From:** [REDACTED]

**Sent:** Friday, 28 November 2025 12:12

**To:** [REDACTED]

**Cc:** [REDACTED]

**Subject:** Danke für das nette Kennenlernen und unseren Austausch [REDACTED]  
[REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED],

vielen Dank für das angenehme Kennenlernen und den konstruktiven Austausch [REDACTED]  
[REDACTED] zum Thema der GKV-Finzen vor dem Hintergrund der MFN-Politik. Wie bereits besprochen, sende ich Ihnen anbei unsere PowerPoint-Präsentation des Abends zu. Hier finden Sie nochmals einen Überblick über die für uns relevanten Herausforderungen in der aktuellen gesundheitspolitischen Debatte sowie untenstehend eine kurze Zusammenfassung weiterer Punkte. Wir würden uns freuen, wenn wir hierzu mit Ihnen im Austausch bleiben könnten.

Unsere Herausforderungen zusammengefasst:

- **Markteinführungsautomatismus:** Die EMA-Zulassung bei Indikationserweiterungen führt zu einer automatischen Markteinführung mit anschließender Nutzenbewertung und Preisverhandlung;
- **Kellertreppeneffekt:** Indikationserweiterungen oder Neubewertungen im Rahmen des AMNOG-Verfahrens führen bei einem Großteil der neuen Arzneimittel zu mindestens zwei Preissenkungen und damit zu wirkstoffbezogenen populationsgewichteten Mischpreisen;
- **Zweckmäßige Vergleichstherapie:** Die Zweckmäßige Vergleichstherapie (zVT) fixiert die Nutzenbewertung oft auf veralteten Standards und gewichtet dabei wegweisende Innovationen nicht adäquat für Bereiche mit hohem medizinischem Bedarf;

Sollten Sie Rückfragen hierzu oder auch allgemeiner Natur zum Thema Biotechunternehmen haben, zögern Sie bitte nicht, mich anzurufen. argenx freut sich als größtes Biotechunternehmen in Europa mit seiner Fachexpertise weiterhelfen zu können.

In diesem Zusammenhang hatten wir uns bei der Veranstaltung auch hinsichtlich der **Arbeitsgruppe 3 und Arbeitsgruppe 4 des Pharmadialogs** unterhalten. Wir würden uns sehr freuen, auch im Hinblick auf eine voraussichtlich nahende AMNOG-Reform, am Pharmadialog und konkret in diesen Arbeitsgruppen mitwirken zu können.

Dies ist aus unserer Sicht besonders wichtig, da:

- Im Pharmadialog bzw. den Arbeitsgruppen bisher kein Biotechunternehmen vertreten ist und argenx hier eine große Interessens- und Wissenslücke füllen könnte;
- argenx als das größte europäische Biotechunternehmen Teil des Eurostoxx 50 ist und einen differenzierten Beitrag zur Diskussion in den Bereichen Forschung und Innovation leisten kann;
- Unsere Firma durch unsere Therapien im Bereich der Seltenen Erkrankungen mit konkretem Fachwissen unterstützen kann;

Wir würden uns freuen, mit Ihnen bei einem Termin Anfang des kommenden Jahres nochmals tiefer in die Herausforderungen von argenx einzutauchen und gemeinsam mit Ihnen und unserem CEO mögliche Lösungswege zu skizzieren.

Mit freundlichen Grüßen

██████████